



UHC Dragons Knonau

www.dragons-knonau.ch

Vorwort

Es war ein aufregender Sommer, der nicht nur von öden und schwach bevölkerten Vorbereitungen geprägt wurde. Die Dragons spielten völlig unverhofft die beste Cup-Saison der Klubgeschichte, was ihnen in der dritten Runde ein Spiel gegen das grosse Gossau bescherte. Davon wird in diesem Newsletter David Isler berichten.

Für die Herren ist es wieder soweit, mit einer ersten und einer zweiten Mannschaft in die Saison

einsteigen. René Nietlispach wird hier erläutern, welche Ideen hinter diesem Schritt stecken. Und auch die weiteren Trainer wagen für ihre Teams - Roger Liechti für den Vorstand - einen Blick in die nächste Spielperiode. Zum Schluss erklärt uns Markus Harsch aus Sicht eines Schiedsrichters wieder einmal, wie dieses Spiel eigentlich richtig gespielt wird.

David Hunziker

Die Cupsaison endete im 1/32-Final

UHC Dragons Knonau – UHC Lokomotive Stäfa II 15:12 (8:4; 2:4; 5:4)

Der Gegner in der ersten Runde hiess Lokomotive Stäfa, die in der vierten Liga spielen und für uns in möglicher Reichweite lagen. Vor allem wollten wir uns nun für die schlechte vergangene Saison rehabilitieren. Wir gingen mit viel Tempo und Elan ins Spiel und konnten schnell mit einer Führung von vier Toren davonziehen. Wir hielten den Gegner bis zur ersten Drehtelpause auf Distanz und führten zur Pause mit vier Toren. Im zweiten Drittel nahm unsere Konzentration etwas ab. Der Gegner kam immer näher heran und glich sogar aus. Die Drachen liessen sich davon aber nicht einschüchtern und schossen sich innert drei Sekunden wieder eine Zwei-Tore-Führung heraus. Im

letzten Drittel verlief das Spiel ausgeglichen und wir konnten das Spiel gewinnen.

UHC Dragons Knonau – UHC Mönchaldorf 9:5 (0:0, 3:4, 6:1)

Mönchaldorf, unser Gegner im 1/64-Final, spielte letzte Saison in der ersten Liga, war also ein starker Gegner. So war unser Ziel auch, erst einmal den Schaden in Grenzen zu halten. Doch im Verlauf des ersten Drittels merkte man, das wir mit dem Tempo des Gegners mithalten konnten. Wir kamen mehrmals vors Tor, trafen jedoch nur viermal das Gehäuse. Ein hart umkämpftes Spiel blieb es auch im zweiten Drittel und wir mussten mit einem Rückstand in die letzte Drehtelpause. Danach zeigten wir, was wir eigentlich drauf

Teamsponsor C-Junioren



Teamsponsor B-Junioren



Teamsponsor A-Junioren

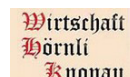


Huber Premium-Cars
Zug & Knonau - www.premium-cars.ch

Teamsponsor Herren 3. Liga



Co-Sponsoren



haben. Mit schnellen Kombinationen spielten wir den Gegner aus und zogen davon. Mönchaldorf schaute nur noch zu und so gelang uns das fast Unmögliche und wir bezwangen den Zweitligisten. So zogen die Dragons das erste Mal in der Klubgeschichte in den 1/32-Final.

UHC Dragons Knonau - UHC Cevi Gossau 9:30

Als nächstes bekamen wir es mit UHC Cevi Gossau zu tun, dem Kleinfeld Vize-Schweizermeister der letzten Saison. Wegen des starken Gegners war es unser bescheidenes Ziel, uns mit einer möglichst guten Leistung aus dem Cup zu verabschieden.

Gossau begann stark und ging schnell in Führung. Wir hielten aber gut dagegen und konnten unsere ersten Erfolge erzielen. Wir kämpften verbissen und kamen immer wieder zu Torchancen, auch Dank einer starken Leistung unseres Torwarts blieben wir noch im Spiel. Das Spiel nahm trotzdem die erwarteten Bahnen und Gossau zog immer mehr davon. Wir versuchten dabei vor allem noch, den Vorsprung der Gegner in Grenzen zu halten. Das Schlussresultat von 30:9 scheint ziemlich hoch. Wenn man jedoch den Klassenunterschied berücksichtigt, kann man von einer hervorragenden Leistung unsererseits sprechen.

David Isler

Unihockeyplausch

Für den Grossteil des heutigen Unihockeyplauschs wird die kommende Saison spezieller sein als die letzten Jahre. Insbesondere für die beiden 97erinnen und die 98er. Sie stellen in der übernächsten Saison bereits die künftigen C Junioren. Selbstverständlich sollen Plausch und Freude am Unihockey weiterhin im Vordergrund stehen, aber auf Fehler, wie falsche Körper- oder Stockhaltung wird vermehrt geachtet. Denn auch im Sport gilt: Je länger man mit Korrekturen wartet, desto schwieriger wird es, sie noch vorzunehmen.

Mit Gian und Micha haben wir zwei 98er bereits im Team der C Junioren integriert. Sie sollen Erfahrungen sammeln und ihr Team in der Saison 10/11 anführen. Natürlich möchten wir auch im neuen Jahr wieder einige Testspiele absolvieren. Im Mai durften wir schon einmal zeigen, welches Potential in unserem

Team steckt, als wir Rütli deutlich bezwingen konnten. Die Hirzel Flyers haben bereits ihr Interesse an einem Spiel gegen die jüngsten Drachen angemeldet und die Kollegen aus Obfelden können auch immer dafür gewonnen werden.

Mit den Jahrgängen 1999/2000 können wir bereits die C Junioren Saisons bis 2013 sicherstellen. Damit ist der Nachwuchs der Dragons mittelfristig gesichert. Allerdings hoffen wir, dass ab nächstem Jahr weitere Spieler ab Jahrgang 1999 hinzukommen. Denn wir möchten nicht nur die C Junioren Meisterschaften fördern, sondern auch im Unihockeyplausch stets einen Platz für die jüngsten Spieler garantieren.

Es ist immer eine Freude, zu sehen, wie unsere Jüngsten in jedem Training dem Ball nahefeiern. Noch gelten die meisten Aktionen dem Drang, Tore zu schießen. Noch ist

Teamsponsor C-Junioren



Teamsponsor B-Junioren



Teamsponsor A-Junioren



Huber Premium-Cars
Zug & Knonau - www.premium-cars.ch

Teamsponsor Herren 3. Liga



Co-Sponsoren



ihnen nicht bewusst, dass man auch Tore verhindern muss, wenn man gewinnen will. Aber daran arbeiten wir Training um Training, in denen ich

weiterhin von David und Marcel unterstützt werde.

Roger Liechti

C Junioren

Eine grosse, erfreuliche Änderung ist schon länger bekannt: Ein Spiel bei den C Junioren dauert nun neu auch vierzig anstatt nur dreissig Minuten. Das sind bei zwei Spielen pro Spieltag immerhin zwanzig Minuten mehr Unihockey!

Das Ziel unserer ersten Teilnahme im letzten Jahr war vor allem, Erfahrungen zu sammeln. Dazu gehörte, dass wir in unserer Gruppe ein vergleichsweise junges Team mit vorwiegend 96er Jahrgängen stellen. In der kommenden Saison, die wir in einer Neunergruppe bestreiten werden, wird dies anders sein. Eine weitere positive Erfahrung der letzten Saison war, dass kein Rückstand und keine (hohe) Niederlage unserem guten Teamgeist geschadet haben. Und diesen möchten wir nun in die neue Saison mitnehmen.

Im Gegensatz zur letzten Spielzeit haben wir uns nun vor der Saison auch zählbare Ziele gesetzt: So möchten wir mindestens acht Punkte holen, was einem Anstieg von drei Punkten

entspricht. Dazu wollen wir mindestens zehn Tore mehr schiessen und gleichzeitig sechzehn Gegentore weniger erhalten. Ich bin überzeugt, dass wir über das nötige Potential im Team verfügen, diese Ziele auch zu erreichen – vielleicht das eine oder andere sogar zu übertreffen.

Gestartet wird die neue Saison am Samstag, 19. September mit der Heimrunde in Steinhausen. Ich freue mich heute schon auf viele Zuschauer und eine tolle Stimmung. Als Vorbereitung haben wir bereits am Sursee Cup und am jährlichen Trainingsweekend der Dragons teilgenommen.

Mit David Isler, Gian Fenner und Marcel Iten stehen mir die Trainerkollegen der letzten Saison wieder zur Verfügung. Wir freuen uns auf den Saisonstart und können es kaum erwarten, bis wir im Kreise unserer Spieler wieder ein lautes „C'mon Dragons – let's go“ rufen dürfen!

Roger Liechti

B Junioren

Auf die neue Saison hin gibt es im Team der B Junioren einige Abgänge zu den A Junioren oder anderen Teams zu verzeichnen. In der Vorbereitung auf die neue Saison ging es vor allem darum, die neuen Spieler zu integrieren und einen guten Teamgeist zu bilden.

Dazu benötigten wir Spiele, in denen wir uns beweisen könnten. Eine gute Möglichkeit dazu bot uns auch dieses Jahr der Sursee-Cup. Da der Kader der B Junioren für die neue Saison eher klein ist, reisten wir mit der Unterstützung von Spielern der C Junioren an. Bereits im ersten

Teamsponsor C-Junioren

Schindler Schreinerei
 **Küchenbau
Möbel Schränke**
 Ernst Schindler 8934 Knonau

Teamsponsor B-Junioren

OTTIGER
 roland ottiger / gartenbau / knonau

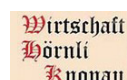
Teamsponsor A-Junioren

 
JAGUAR
Huber Premium-Cars
 Zug & Knonau - www.premium-cars.ch

Teamsponsor Herren 3. Liga


www.sahli-ag.ch

Co-Sponsoren



Spiel konnten wir einen Sieg verbuchen, was der Mannschaft sichtlichen Auftrieb und Selbstvertrauen gab. Bereits im zweiten Spiel waren Fortschritte einzelner Spieler und der ganzen Mannschaft erkennbar. Im Verlauf des Tages machte sich dann immer mehr die Müdigkeit bemerkbar. Zum Glück konnten wir dank der Abwesenheit eines unserer Gegner trotzdem ins Viertelfinale einziehen. Im letzten Spiel des Tages zeigte sich die Mannschaft noch einmal

von ihrer besten Seite und konnte zwischenzeitlich gegen die körperlich überlegene Mannschaft aus Kaiseraugst mit drei Toren davonziehen. Am Schluss fehlte nur wenig zum Einzug in den Halbfinal.

Am Trainingsweekend auf dem Stoss haben wir nun die letzten Vorbereitungen für die erste Runde getroffen, die am 27. September in Adliswil stattfinden wird.

Patrick Felder

A Junioren

Die Trainersituation bei den A Junioren ist speziell: Das Training am Montag wird von Markus Harsch und Reto Bühler geleitet, dasjenige am Freitag von René Nietlispach und Simon Klinger. Ich selbst bin an den Runden für die Betreuung zuständig. Es ist nicht üblich, dass ein Haupttrainer die Trainings nicht leitet. Aufgrund meiner zeitlichen Belastung bleibt jedoch keine andere Möglichkeit. Ausserdem haben wir die Absicht, die A Junioren näher an die Herrenteams heran zu führen. Dabei ist vor allem wichtig, dass die Spieler eine gute Führung bekommen und nicht so sehr, wer die Trainings leitet. Dank dem gemeinsamen Training am Freitagabend bin ich trotz der ungünstigen Situation immer auf dem Laufenden und kann auf die Junioren eingehen.

Mit der Rückkehr von Timon Weilemann umfasst unser Team nun neben dem Torhüter acht Feldspieler, was eher knapp ist. Ich bin jedoch von der Qualität des Teams

überzeugt. Es ist kampfstark, kann das Spiel schnell machen, glänzt mit guter Schusstechnik und überzeugt mit seinem Spielwitz. Dazu stossen drei letztjährige B Junioren, welche die gleichen Qualitäten mitbringen und zum Teil auch bereits Erfahrungen bei den Herren sammeln konnten.

Fairplay auf und neben dem Spielfeld ist mir wichtig. Ich will, dass wir uns stets auf unser Spiel konzentrieren. Schiedsrichterentscheide sind zu akzeptieren und überharter Einsatz oder gar Tätlichkeiten strikt zu unterlassen. Am Trainingsweekend haben wir neben dem Fairplay ausserdem folgende Ziele formuliert: Wir möchten uns mit attraktivem Spiel und vollem Einsatz in der vorderen Tabellenhälfte platzieren und als Team wachsen.

Ich freue mich auf die Meisterschaft und weiss, dass mit dieser Mannschaft einiges möglich ist!

Stefan Furter

Teamsponsor C-Junioren



Teamsponsor B-Junioren



Teamsponsor A-Junioren



Teamsponsor Herren 3. Liga



Co-Sponsoren



Herren 4. und 5. Liga Kleinfeld

Ausblick für Herren I

Durch die Aufteilung in zwei Teams soll bei den Herren eine Triage vorgenommen werden. Spieler der ersten Mannschaft sollen ihren persönlichen Fokus auf's Unihockey legen, für sich selber Höchstleistungen anstreben und im sportlichen Bereich durch Einsatzbereitschaft glänzen. Das Training vom Donnerstag musste nach den Ferien leider vorerst eingestellt werden, da die Trainingspräsenz weit unter den Erwartungen lag. Grundsätzlich ist es schade, dass der Halftermin vorübergehend nicht von uns genutzt werden kann. Er wird nur teilweise für Sondertrainings (Torhüter o.ä.) gebraucht.

Somit trainieren die Herren I unter der Leitung von René Nietlispach und Simon Klingler gemeinsam mit den A Junioren am Freitag. Diese Trainingsgemeinschaft wird sowohl den Herren wie auch den A Junioren weiterhelfen.

Es wird also das folgende Leitmotiv verfolgt: Die Herren I bilden eine Mannschaft mit einem schmalen Kader, intensivem Training und viel Einsatz. Sie setzt sich das Ziel, sich in der vierten Liga in der oberen Hälfte der Tabelle zu behaupten. Mit Michael Staudt kommt ausserdem ein erfahrener und routinierter Feldspieler neu ins Team.

Ausblick für die Herren II

Bezüglich der Ausrichtung auf die Meisterschaft sehen wir die Herren II als eine Art Reserve. Dieses Team ist für Spieler gedacht, die sich nicht

so viel im Unihockey engagieren möchten oder können, weil es ihnen vor allem um den Spass geht oder für solche, denen es noch nicht gelingt, sich unter die besten Spieler einzureihen. Im Dezember ist die nächste Transferperiode, in welcher nochmals Mutationen zwischen den Herren I und II möglich sind.

Der heutige Kader setzt sich zusammen aus potentiellen Spielern für die Herren I, die mit einer Fünftliga-Lizenz ausgestattet sind, einem Stamm an Spielern der Herren II, Spielern aus der Plauschmannschaft und einigen A Junioren. Durch diese Kombinationen stehen genügend lizenzierte Spieler zur Verfügung.

Als Ansprechperson für die Anliegen der Herren II hat sich Simon Klingler zur Verfügung gestellt. Das Training wird ebenfalls am Freitagabend zusammen mit dem der Herren I und der A Junioren oder auch mit der Plauschmannschaft absolviert.

Durch die Rückkehr von Ueli konnte ein Torhüter für die Herren II gewonnen werden, der mit einer Fünftliga-Lizenz sowohl bei den Herren I und Herren II eingesetzt werden kann. Fabio Torre und Gian Fenner werden voraussichtlich auch wieder Einsätze für die Dragons absolvieren. Auf einige Spieler, wie Reto Bühler, Marius Bühlmann, die Gebrüder Cochard oder Markus Harsch sollte nur bei akutem Personalmangel zurückgegriffen werden. Zusätzlich sind für jedes Spiel drei A Junioren einsetzbar, was diesen Spielerfahrung bei den Herren ermöglicht.

René Nietlispach

Teamsponsor C-Junioren



Teamsponsor B-Junioren



Teamsponsor A-Junioren



Huber Premium-Cars
Zug & Knonau - www.premium-cars.ch

Teamsponsor Herren 3. Liga



Co-Sponsoren



Der neue Vorstand

An der Mitgliederversammlung im vergangenen Juni wurde ein neuer Vorstand gewählt. Auf Furtis Anfrage war es für mich nach zwei Jahren als Vizepräsident eine leichte Entscheidung, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. In den letzten Jahren hat sich die Tätigkeit des Vorstandes mehrheitlich auf die Verwaltung des Vereins beschränkt. Dies wollen wir ändern. Alle Mitglieder, Eltern und Freunde des UHC Dragons Knonau sollen spüren, dass ein Gremium seine Arbeit aufgenommen hat, das etwas bewegen will. Hier eine kurze Vorstellung des Vorstands:

Ich bin 40 Jahre alt und arbeite bei Siemens Zug im Systemsupport, bin verheiratet und meine beiden Jungs spielen bei den Junioren der Dragons. Seit Oktober 2006 bin ich Trainer des Unihockeyplauschs und der C Junioren und seit der MV 2007 im Vorstand. Vizepräsident **Fredi Haab**, (neu) 40, verheiratet, sorgt sogar mit drei Junioren für unseren Nachwuchs. Er ist seit seiner Geburt ein Ur-Mettmenstetter und arbeitet beim Sicherheitszweckverband Albis. Seit einem Jahr spielt er beim Herren Plauschteam und seit 25 Jahren ist er bei Kinder- und Jugendvereinen tätig. Kassier **Marius Bühlmann**, (bisher) 26, ist Bauingenieur und seit 2000 bei den Dragons, zu denen er durch Kollegen gestossen ist. Dies ist be-

reits sein siebtes Jahr im Vorstand. Aktuar **David Hunziker** (bisher) 22, studiert Philosophie in Zürich. Er ist Redaktor des Klubheftes und des Newsletters der Dragons. Eventmanager **Gian Fenner** (neu) 18, ist seit 2003 im Verein. Er war beim ersten Junioren-Meisterschaftsteam dabei. Gian war bereits als Webmaster der Homepage tätig und trainiert seit 2008 die C Junioren. Beisitzer **Kevin Beer** (neu) 18, ist lernender Automatiker und seit sieben Jahren bei den Dragons. Er kam durch Kollegen zu uns, hat diverse Juniorenstufen miterlebt und war ausserdem auch einmal Juniorentrainer.

Aktuell arbeiten wir an einem neuen Auftritt der Dragons. Demnächst werden neue Flyer an Heimrunden und bei unseren Sponsoren aufliegen. Weiter planen wir die erstmalige Durchführung eines Unihockey Grümpis. Das Organisationsteam trifft sich im September zur ersten Sitzung. Daneben haben wir die wichtige Aufgabe, den Spielerbestand, sowie den Nachwuchs in wichtigen Funktionen wie Trainer und Schiedsrichter sicherzustellen und zu erweitern. Selbstverständlich haben wir auch immer ein offenes Ohr für Anliegen und Ideen aus dem gesamten Umfeld der Dragons.

Roger Liechti

Teamsponsor C-Junioren



Teamsponsor B-Junioren



Teamsponsor A-Junioren



Teamsponsor Herren 3. Liga



Co-Sponsoren



Regelupdate: Die Zweiminutenstrafe

Da auf die neue Saison durch Swiss Unihockey voraussichtlich keine Regeländerungen beschlossen werden, werde ich, wie bereits einmal versprochen, auf die Zweiminutenstrafe eingehen.

Ein Spieler muss für zwei Minuten auf die Strafbank, wenn

- er absichtlich oder ohne Möglichkeit den Ball zu erreichen ein Stockvergehen begeht.
- er mit irgendeinem Teil seines Stockes oder seinem Fuss den Ball über Hüfthöhe spielt.
- er seinen Stock in gefährlicher Weise einsetzt oder ohne Stock aktiv am Spiel teilnimmt.
- er den Körper überhart einsetzt (dem Gegner das Bein stellt, sich auf ihn stürzt und ähnliches)
- er einen Gegner, der nicht in Ballbesitz ist, sperrt.
- er den Torhüter ohne den vorgeschriebenen Abstand aktiv beim Auswerfen behindert.
- er bei einem Freischlag den Abstand nicht einhält - ausser er versucht sich zu entfernen.
- er den Boden mit beiden Knien oder einer Hand berührt, dort liegt oder sitzt und dabei den Ball absichtlich berührt.
- er den Ball absichtlich mit der Hand, dem Arm oder Kopf berührt.
- er (oder sein Team) mehrmals Vergehen begehen, die zu einem Fre-

ischlag führen.

- er das Spiel verzögert, zum Beispiel indem er den Ball während eines Unterbruchs wegschlägt oder -nimmt wird.
- er die Entscheidungen des Schiris kommentiert oder reklamiert.
- er ein unkorrektes Tenü trägt oder vom Schiri verlangte Korrekturen (z.B. Abdecken der Ohringe, Abziehen eines Kopftuchs etc.) nicht vornimmt.
- er einen Wechselfehler begeht (und dies das Spiel beeinflusst) oder wenn sein Team zu viele Spieler auf dem Spielfeld hat.

Die Zweiminutenstrafe ist für den Schiedsrichter eine gute Möglichkeit, die Spieler entsprechend ihren Vergehen zu bestrafen. Nach meiner Ansicht prägt dies die sehr hohe Disziplin und Fairness in unserem Sport. Ein Fussballer erhält bei entsprechenden Vergehen eine gelbe Karte und bei Wiederholung allenfalls einen Spelausschluss. Zuerst also eine reine Verwarnung ohne eine effektive Wirkung und dann gleich einen Spelausschluss. Im Gegensatz zum Fussball gibt die Strafe im Unihockey dem Spieler zuerst die Möglichkeit, sich auf der Bank zu besinnen, bevor er ganz des Feldes verwiesen wird.

Markus Harsch

Wir danken allen Sponsoren, Co-Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins. Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Schulgemeinden von Knonau, Mettmestetten und Maschwanden für die Benutzung der Turnhallen. Am meisten sind wir jedoch all den Eltern, Verwandten und sonstigen Bekannten grossen Dank schuldig, die uns an Runden und Freundschaftsspielen mit Applaus unterstützt haben oder uns an Heimrunden mit Helfereinsätzen unterstützt haben.

Teamsponsor C-Junioren



Teamsponsor B-Junioren



Teamsponsor A-Junioren



Huber Premium-Cars
Zug & Knonau - www.premium-cars.ch

Teamsponsor Herren 3. Liga



Co-Sponsoren

